

Stellenausschreibung

Im Kriminologischen Dienst des Landes Nordrhein-Westfalen (KrimD NRW) mit Sitz in Düsseldorf ist ab sofort eine nicht befristete Stelle als wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in (m/w/d) zu besetzen.

Der KrimD NRW ist eine zentrale Forschungseinrichtung im Justizvollzug des Landes Nordrhein-Westfalen mit Aufgaben in folgenden Bereichen:

- Praxisorientierte Forschung über den Justizvollzug
- Innovationsförderung im Justizvollzug
- Wissenstransfer zwischen Forschung und Justizvollzugspraxis

Eine Hauptaufgabe des KrimD NRW besteht darin, den Justizvollzug wissenschaftlich zu begleiten, die eingesetzten Maßnahmen im Hinblick auf ihre Wirksamkeit zu untersuchen sowie die Ergebnisse für die Weiterentwicklung und Steuerung von Behandlungs- und Eingliederungsmaßnahmen nutzbar zu machen (vgl. www.krimd.nrw.de).

Das Arbeitsgebiet der ausgeschriebenen Stelle beinhaltet schwerpunktmäßig Aufgaben im Rahmen der Evaluation der Justizvollzugsgesetze, namentlich die Planung und Durchführung empirischer Bedarfs-, Struktur-, Effektivitäts-, Effizienz- und Wirkungsanalysen sowie das damit verbundenen Datenmanagement. Eine detaillierte Aufgabenbeschreibung sowie das stellenbezogene Anforderungsprofil sind der Anlage zu entnehmen.

Die Anstellung erfolgt durch die Justizvollzugsanstalt Duisburg-Hamborn. Beschäftigungsort ist der KrimD NRW, Fritz-Roeber-Str. 2, 40213 Düsseldorf.

Der Stellenumfang beträgt eine regelmäßige Wochenarbeitszeit von 39,83 Std. Die ausgeschriebene Stelle erfüllt die Tätigkeitsmerkmale der Entgeltgruppe 13 TV-L.

Die Justizvollzugsanstalt Duisburg-Hamborn unterstützt die Vereinbarkeit von Beruf und Familie. Hierzu sind u.a. mit dem Abschluss von Dienstvereinbarungen zur Flexiblen Arbeitszeit und - unter bestimmten Voraussetzungen - zur Telearbeit Maßnahmen ergriffen worden, die die Arbeitsbedingungen im Sinne einer besseren Vereinbarkeit von Beruf und Familie fördern.

Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht. In den Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, sind sie nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt zu berücksichtigen, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Die Justizvollzugsanstalt Duisburg-Hamborn sieht sich der Gleichstellung von schwerbehinderten und nicht schwerbehinderten Beschäftigten in besonderer Weise verpflichtet und begrüßt deshalb ausdrücklich

Bewerbungen von Menschen mit Behinderung. Bei gleicher Eignung werden Bewerbungen schwerbehinderter Menschen und diesen gleichgestellten behinderten Menschen, vorbehaltlich gesetzlicher Regelungen, bevorzugt berücksichtigt.

Die Ausschreibung richtet sich des Weiteren ausdrücklich an Menschen jeglicher geschlechtlicher Identität sowie ausdrücklich auch an Menschen mit Einwanderungsgeschichte.

Aussagekräftige Bewerbungen werden bis zum **30.06.2022** erbeten an:

Kriminologischer Dienst des Landes Nordrhein-Westfalen
Herrn Gerhard Rocholl
Fritz-Roeber-Straße 2
40213 Düsseldorf

Telefon: 0211 6025-1371

E-Mail: gerhard.rocholl@krimd.nrw.de

Anlage zur Stellenausschreibung für eine/n wissenschaftliche/n Mitarbeiter/in (m/w/d) im Kriminologischen Dienst des Landes NRW (KrimD NRW)

Aufgabenbeschreibung

• Datenmanagement

- Erhebung von Strukturdaten des Justizvollzuges sowie deren Aufbereitung für statistische Analysen
- Export und Aufbereitung von Falldaten der Gefangenen sowie deren Aufbereitung für statistische Analysen
- Vorbereitung und Durchführung von Rückfalldatenerhebungen sowie deren Aufbereitung für statistische Analysen
- Prüfung der erhobenen Daten auf Plausibilität und Vollständigkeit sowie Durchführung oder Veranlassung von ggf. erforderlichen Korrekturen
- Zusammenführung der Struktur-, Fall und Rückfalldatensätze
- Verwaltung/Pflege der erhobenen Daten nach Maßgabe inhaltlicher und datenschutzrechtlicher Vorgaben
- Mitarbeit an der (Weiter-)Entwicklung von Datenerhebungsinstrumenten, Ausfüllanleitungen und Datenverwaltungsvorgaben

• Bedarfs-, Struktur-, Effektivitäts-, Effizienz- und Wirkungsanalysen

- Recherche und Auswertung internationaler Fachliteratur
- Entwicklung und Fortschreibung von Auswertungsroutinen für statistische Dokumentationen sowie für formative und summative Evaluationen
- Eigenständige Durchführung uni-, bi- und multivariater Datenanalysen für die genannten Dokumentations- und Evaluationszwecke
- Entwicklung von Vorschlägen zur konzeptionellen Weiterentwicklung der zu leistenden Arbeit nach Maßgabe der Analyseergebnisse

• Projektplanung und -koordinierung

- Erstellung und Fortschreibung projektbezogener Arbeitsplanungen nach Abstimmung mit der Leiterin des KrimD NRW
- Vorbereitung, Moderation und Protokollierung sowie Nachbereitung von Tagungen, Arbeitsgruppen, Schulungen etc. mit Teilnehmerinnen und Teilnehmern aus Forschung und Praxis des Strafvollzuges
- Führung von projektbezogenen Akten, Wiedervorlagen, To-Do-Listen etc.

• Berichtswesen

- Erstellung von Verlaufsdocumentationen und Sachstandsberichten
- Vorbereitung sowie Erstellung und/oder redaktionelle Bearbeitung von Forschungsberichten und Dokumentationen, Arbeits- und Schulungsmaterialien sowie Publikationsmanuskripten
- Präsentation von Dokumentations- und Analyseergebnissen in Konferenzen, Seminaren, Schulungen etc.

• Sonstiges

- Zusammenarbeit mit und Vertretung von Mitarbeiter/innen des KrimD NRW in weiteren Forschungsprojekten

Anlage zur Stellenausschreibung für eine/n wissenschaftliche/n Mitarbeiter/in (m/w/d) im Kriminologischen Dienst des Landes NRW (KrimD NRW)

Stellenbezogenes Anforderungsprofil

- **Formale Voraussetzungen**

- Hochschulabschluss (Diplom, Master oder vergleichbar) in einem sozialwissenschaftlichen Hochschulstudium
- Qualifikationsnachweise in den Bereichen „Methoden empirischer Sozialforschung“ und „quantitative Datenanalyse“
- Mehrjährige Berufserfahrung in der eigenständigen Bearbeitung oder Leitung empirischer Forschungsprojekte

- **Fachliches Anforderungsprofil**

- Sichere Anwendung der Statistiksoftware SPSS (unbedingt syntaxbasiert) und des Tabellenkalkulationsprogramms EXCEL (möglichst mit VBA-Kenntnissen) sowie relationaler Datenbanken (vorzugsweise ACCESS)
- Sehr gute Statistikkenntnisse (auch im Bereich multivariater Analysen)
- Konkrete Erfahrung in der Entwicklung von Datenerhebungsinstrumenten sowie in der Verwaltung und Verarbeitung komplexer Datensysteme sowie dem damit verbundenen Datenmanagement
- Souveräne Nutzung der gängigen Office-Anwendungen Word und PowerPoint
- Erfahrungen im Projektmanagement sowie in der Moderation und Dokumentation von Arbeitsgruppen
- Kenntnisse über den Justizvollzug, vorzugsweise den Strafvollzug
- Nachgewiesene Erfahrungen in der Erstellung und Publikation von Analyseberichten sowie in der Präsentation von Forschungsergebnissen im Rahmen von Konferenzen, Tagungen und Schulungen

- **Persönliches Anforderungsprofil**

- Ausgeprägtes analytisches Denkvermögen
- Hohe Präsentationskompetenz
- Sehr gute Ausdrucksfähigkeit in Wort und Schrift, auch in englischer Sprache
- Fähigkeit und Bereitschaft zur eigenständigen Aufgabenerledigung
- Fähigkeit und Bereitschaft zur interdisziplinären Teamarbeit
- Bereitschaft zur flexiblen Arbeit, zeitweise an wechselnden Einsatzorten
- Bereitschaft zur Teilnahme an Fortbildungsveranstaltungen, Tagungen usw.